

www.e-rara.ch

Thierbuoch

Gessner, Conrad

Getruckt zuo Zürych, im Jar als man zalt 1583

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: AW 42,2

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-17883>

Von dem Forsteüfel.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]



Wiewol dieses thier von niemants mer gesehen worden/
dann eben zu vnsern zeyten/ vnd gefangen im jar nach Christi geburt/
M. D. XXXI. on zweyfel ein erschrockenliche/ bedeutliche wunder-
geburt gewesen: hatt es auch kein besondern nammen / hab ich es ein
Forsteüffel genannt/dieweyles scheütlicher seiner gestalt / den gemal-
ten teüfeln nit vngleich sicht:wol wüßend das der verdampft geist / so man den teüffel
nennet/on gstalt/on cörper/von malern aber auffis vngestaltest / so sy ymer mögen/ger-
malet wirt:villeicht damit anzeigeigen / was grausamen samers sey der fluch Gottes/
so vmb der sünden willen/auch die herrlichst sein creatur/ in vnsägliche abscheübung
verstoßt/2c. Nun dieses thier ist im Bisthumb zu Salzburg / im Hansberger Forst/
vnder anderem giägt gefangen worden / von farb gleich salbgäl/gantz wild:dann es
kein menschen ansehen wolt/ verschloß vnd verbarg sich in alle winckel dahin es kom-
men mocht. Auch mocht man es weder mit locken/noch mit gwalt dahin bringen/das
es äffen oder trincken wölte/starb derhalb in wenig tagen nach dem es gefangen.

Von dem Jungkfrauaffen.

Sphinx.

Jungkfrauaff.

Diese Affen/sagt Plinius/seyen brunhärig/habē an der
brust zwo dutten/ vnd seyen sunst mancherley wunderbarlicher gstalt:
vnd thüt Solinus hünzū/sy seyen von haar zottächt/habē scheybläcke
starrete dutten/vnd seyen leychtlich gheim zemachen. Das von natur/
sagt Diodorus Siculus/seyen sy gütig / zu mancherley schimpff vnd
kunst geartet/eben wie der Helfant/Sittich/vñ Geysmännlin/als Elianus sagt:wol
thüt Albertus hünzū / wilde halben lassen sy sich dannocht zeiffen/ aber nisser werden
sy so heimlich das sy nit schaden thüyen/den yhenigen die sy reizen vnd plagen: doch
thüyen sy dem nichts/der sy vnbekümberet laßt.